St. Gallen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2004)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Kanton St. Gallen, Engelgasse 2, 9000 St. Gallen,
Telefon 071 222 87 54, Telefax 071 222 87 63, E-Mail info@spitexsg.ch, www.spitexsg.ch

Höhere Tarife und neue Verpflichtungen

Der neue Tarifvertrag war zwar bei Redaktionsschluss noch nicht unterzeichnet, aber auf dem besten Weg dazu. Inzwischen sollten die neuen Vereinbarungen rückwirkend per 1. Januar 2004 in Kraft getreten sein. Sie bringen höhere Tarife, aber auch neue Verpflichtungen.

(Jä) Ob es einen idealen Zeitpunkt für die Forderung nach höheren Tarifen gibt, ist fraglich – dass dieser aber nicht in den vergangenen Monaten lag, ist hingegen sicher. Die Verhandlungen mit den Partnern von Santésuisse waren schwierig, haben aber in einem angenehmen Umfeld stattgefunden. Obwohl der Verband mit höheren Erwartungen in die Verhandlungen eingestiegen ist, ist er mit dem Ergebnis unter Berücksichtigung des gesundheitspolitischen Umfeldes zufrieden.

Ein Wermutstropfen

Die neuen Tarife für die KLV-Leistungen waren natürlich Kernstück der Verhandlungen. Sie konnten je nach Leistung in unterschiedlichem Masse angehoben werden (vgl. dazu Kasten). Verbunden mit dieser Tariferhöhung ist jedoch die Verpflichtung, Leistungen neu auf 5 Min. genau zu verrechnen. Mindestverrechnungseinheit ist dabei 10 Min.

Weitere Neuerungen

Neu werden Mindestanforderungen an das Personal des Leistungserbringers gestellt. Diese werden je nach KLV-Leistung festgelegt. Ob diese als Vertragsbestandteil vereinbart oder später festgelegt werden, ist noch offen. Das Recht der Versicherer, einzelne Leistungen einer Überprüfung zu unterziehen, ist nun auch im Vertrag verankert. Eine Beurteilung vor Ort im Einzelfall kann aber durchaus vorteilhaft für unsere Klientinnen und Klienten sein.

Die Wegentschädigungen sind nun explizit im Vertrag als Bestandteil des Tarifs aufgeführt. Sie können also im KLV-Bereich nicht separat in Rechnung gestellt werden (auch nicht als Nicht-Pflicht-Leistungen). Hingegen öffnet Art. 11 Abs. 2 ein Türchen bezüglich Zuschläge für Abend- und Nachtdienstleistungen sowie andere Sondernutzen. Die genauen Informationen dazu werden von der Geschäftsstelle erfolgen.

Die Information ist bereits im alten Jahr gestartet worden und sollte es erlauben, die neuen Tarife nun spätestens ab 1. Februar 2004 zu verrechnen. ❑

Tarife ab 1. Januar 2004

	pro Std. bisher	*pro Std. neu*
Leistungen gemäss KLV Art. 7 Abs. 2 lit. a Massnahmen der Abklärung und Beratung	*60.00*	*69.00*
Leistungen gemäss KLV Art. 7 Abs. 2 lit. b Massnahmen der Untersuchung und Behandlung	*55.00*	*62.00*
Leistungen gemäss KLV Art. 7 Abs. 2 lit. c Massnahmen der Grundpflege; gesundheitliche Situation: einfach/stabil	*35.00*	*35.35*
Leistungen gemäss KLV Art 7 Abs. 2 lit. c Massnahmen der Grundpflege; gesundheitliche Situation: komplex/instabil	*55.00*	*62.00*

Weiterbildung

Personalführung durch Vorstand (5104)

- Ziel: Vorstandsmitglieder können Führungsverantwortung gegenüber Spitex-Betriebsleitung wahrnehmen.
- Inhalt: Aufgaben der Führung, Stellenbeschriebe und Zielvereinbarung als Führungsinstrumente, Kommunikation mit der Betriebsleitung, Personal-Bedarfsplanung, Mitarbeiter-Gespräch, Kontrolle der Zielerreichung
- TeilnehmerInnen: (ehrenamtliche) Vorstandsmitglieder
- Leitung: Dr. Johannes Zuberbühler, Unternehmensberater, KEK-CDC Consultants, Zürich
- Ort: Ref. Kirchgemeindehaus St. Mangen, St. Gallen
- Datum: Samstag, 6. März 2004, 9.00 bis 16.30 Uhr

Kostenrechnung – Vertiefungsworkshop (5604)

Dieser Kurs wird direkt vom W'EG angeboten.

- Ziel: Die Teilnehmenden erlernen anhand von Beispielen aus der Praxis, Lösungswege bei Problemen mit der Kostenrechnung zu erarbeiten.
- Inhalt und TeilnehmerInnen: Dieser Erfahrungs- und Vertiefungsworkshop richtet sich an Personen, welche den Kurs «Einführung in die Kostenrechnung» schon besucht haben und weitere Interessierte, die mit der Kostenrechnung in der Spitex vertraut sind.
- Leitung: Martin Schällebaum, lic. phil.; dipl. Wirtschaftsinformatiker HS und Thomas Rohrer, eidg. dipl. Betriebsökonom HWV
- Ort: WE'G Zürich, Feldstrasse 133, 8004 Zürich
- Datum: 26. März oder 31. März 2004, jeweils 9.15 bis 16.45 Uhr

«Mit Haut und Haar...» (5704)

- Thema: Körperpflege: Alltagsroutine oder wirkungsvolle Pflege?
- Ziel: Die Teilnehmenden sollen sich mit ihren Gewohnheiten bezüglich Körperpflege von Spitex-KlientInnen auseinandersetzen und sich ihrer wichtigen Rolle bewusst werden und am Ende des Kurses über aufgefrischtes und aktualisiertes Pflegefachwissen zum Thema Körperpflege verfügen.
- Inhalt: Unterstützung in Körperpflege: Bedeutung für die Spitex-KlientInnen, Bedeutung für die Pflegenden, Berührung und Körperpflege. Körperhygiene: was ist für wen «sauber»? Die Funktionen von Haut, Haar und Mund und daraus abgeleitete wirksame und individuelle Pflege.
- TeilnehmerInnen: HauspflegerInnen und HaushelferInnen
- Leitung: Rosmarie Strahberger, HöFa I Spitex-Pflege, HöFa II Pflegeexpertin
- Ort: Ref. Kirchgemeindehaus St. Mangen, St. Gallen
- Datum: 11. März 2004, 9.00 bis 17.00 Uhr und 25. März 2004, 13.00 bis 17.00 Uhr

Für alle Kurse: Informationen zu Kosten und Anmeldung bei der Geschäftsstelle oder im Internet. ❑

St. Galler Termine

Delegiertenversammlung in Wattwil
Mittwoch, 21. April 2004, 17.00 Uhr

Spitex-Tag
Samstag, 8. Mai 2004